



Marienmonat Mai – Zeit der Mariengebete

Es gibt viele Möglichkeiten der Marienverehrung. Am vergangenen Maisonntag hat Papst Franziskus besonders zum Rosenkranzgebet

für den Frieden aufgerufen. Der Rosenkranz ist ein schönes und schlichtes Gebet. Er lässt sich gut gemeinsam beten, aber auch alleine, sei es nun zu Hause oder auch unterwegs.



Ein schöner Brauch sind auch die Maiandachten, bei denen man gemeinsam mit Texten und Liedern betet.

Im Monat Mai findet man oft in den Kirchen auch schön geschmückte Maialtäre. Eine Maiandacht kann man aber auch gut zu Hause abhalten. Manche Familien errichten auch zu Hause ein Maialtärchen: mit einem Marienbild, einem Blumenstrauß und einer Kerze hat man sehr schnell eine schöne Gebetsecke zu Hause.

Unsere Gebete im Mai mögen auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria beitragen zum Frieden in unseren Herzen und zum Frieden in der ganzen Welt. Der Frieden ist ein kostbares Gut, das merken wir in den aktuellen Zeiten ganz besonders.

O Maria, Königin des Friedens – bitte für uns!

Pfarrer Andreas Fuchs

angedacht

Zeit – ein kostbares Gut

Über die Zeit und wie wir sie nutzen sollten, gibt es verschiedene Sprichwörter. Von Kind auf kennen wir sicherlich das Sprichwort: **Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.** Ein anderer kurzer Sinnpruch lautet: **«Leben heisst, mit der Zeit richtig umzugehen.»** Oder: **«Alles hat seine Zeit.»**

Einer der schönsten kurzen gehaltvollen Weisheitssätze über die Zeit lautet: **«Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.»** Wir Menschen stehen jeden Tag neu vor der Herausforderung, mit unserer Zeit sorgsam und achtsam umzugehen. Sie einzusetzen für all die Aufgaben, die uns anvertraut sind, und sie sinnvoll zu nutzen. So ist für uns oft der Terminkalender ein wichtiges Hilfsmittel, unsere Tageszeit zu strukturieren, um nichts zu vergessen und die Zeit eines jeden Tages zu nutzen. Leider sind die Terminkalender von uns Menschen meist voll. Das geht nicht nur Erwachsenen so, selbst im Jugend- und Kindesalter kann man manchmal nur staunen, wie viele Termine bereits unsere Heranwachsenden zu bewältigen haben.

Achtsam sein für das, was wirklich zählt

Bei dem umfangreichen Lebensangebot, das wir Menschen alle haben, ist Zeit also ein kostbares Gut. Und leider kommen angesichts der vielen Herausforderungen, die wir täglich zu bewältigen haben, viele wichtige Dinge im Leben oft zu kurz: ein Spaziergang in der Natur, ein Gespräch mit unserem Nachbarn, das Verweilen in einer Kirche zum stillen Gebet oder der Besuch eines uns bekannten Menschen zum Zwiegespräch. Es gibt sicher-

lich so manches in unserem Leben, das wir aufschieben, weil wir keine Zeit dafür finden oder sie angesichts all der Dinge, die es zu tun gibt, uns nicht nehmen. Wir können den Tag nicht verlängern, aber wir können Prioritäten setzen und bei der täglichen Auswahl dessen, was es zu tun oder nicht zu tun gibt, versuchen, achtsam zu sein.

Von der Stille hin zum Frieden

Die durch Papst Franziskus heiliggesprochene indische Ordensfrau Mutter Teresa von Kalkutta hat ihre Lebenszeit ganz in den Dienst von Gott und den Menschen gestellt. Aufgrund ihres unermüdbaren Einsatzes für Arme, Obdachlose und Kranke wurde ihr auch der Friedensnobelpreis verliehen. Von Mutter Teresa wird berichtet, dass sie vermehrt anstatt Visitenkarten ihren Gesprächspartnern Kärtchen verteilt auf denen Folgendes zu lesen war:

Die Frucht der Stille ist das Gebet.

Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.

Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.

Die Frucht der Liebe ist das Dienen.

Die Frucht des Dienens ist der Friede.

Diese einfache Lebensweisheit, die Mutter Teresa gerne weitergab, kann uns vielleicht

eine Hilfe sein bei der Beantwortung der Frage, für was es sich immer neu lohnt, sich bewusst Zeit zu nehmen trotz des Zeitmangels unserer Gesellschaft. Die sechs einfachen Schritte, die das Leben von Mutter Teresa wirklich prägten, können wir vielleicht auch mitnehmen in die kommende Woche: Stille, Gebet, Glaube, Liebe, Dienen, Friede.



Pfarrer Andreas Fuchs

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 14.–20. Mai
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Als Christ schäme ich mich
des Glaubens nicht, weil er hilft, die
Wunden des Lebens zu heilen.
Text: Apg 5, 12–16
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Dienstag, 17. Mai

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum
Pfarrmatte
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 19. Mai

19:30 ökumenisches Abendgebet
Kirche St. Peter und Paul
Pfarrer Peter Spörri, Richterswil,
und Team
Wir laden Sie ein zu einer einstün-
digen ökumenischen Feier mit
Gesängen aus Taizé, Momenten der
Stille und Besinnung.

Freitag, 20. Mai

18:00 Jugendgottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Samstag, 21. Mai

09:30 BaSKi-Kinderkirche
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kathrin Dubs
Anmeldung bis Freitag, 20. Mai, auf
www.refkirchehoefe.ch/agenda.
14:00 5liber-Club – Kickboard-Plausch
Elm
Jugendraum des Ref. Kirchgemein-
dehauses Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl
Rasante Talabfahrten mit dem
Trottinett
Zu jedem Anlass gehört auch ein
gemeinsames Nachtessen. Alle
Teilnehmenden werden mit dem
kircheneigenen Bus nach Hause
gefahren. Kosten Fr. 5.–.
Anmeldung bis Freitag, 20. Mai, auf
www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Erwachsene

Montag, 16. Mai

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Herbstkonzert J. Haydn:
Stabat Mater
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel
Auf dem Programm des Herbst-
konzertes steht dieses Jahr Joseph
Haydns Stabat Mater. Wir wollen
mit diesem Programm der in
unserer Region an Corona
Verstorbenen gedenken.
www.projektchor-hoefe.ch

Mittwoch, 18. Mai

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

64plus

Dienstag, 17. Mai

13:30 Frauenverein
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümmin / ohne Anmeldung

Donnerstag, 19. Mai

14:30 Bewegung, Sport und Training
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris Kümmin / ohne Anmeldung

Amtshandlungen

Taufen

Sandro und Benjamin der Isabel und des
Thomas Wicki, Wilen b. Wollerau

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 22. Mai

10:00 Konfirmationsgottesdienst Gruppe 1
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Der Gottesdienst wird von den Kon-
firmanden mitgestaltet, im Team
dabei sind Kathrin Dubs (Kateche-
tin) und Susanne Landolt (KGR-
Vizepräsidentin/Ressort Jugend).
Musik: Alexander Seidel
Anschliessend Apéro mit dem
Musikverein St. Verena Wollerau.

Erwachsene

Montag, 23. Mai

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Herbstkonzert J. Haydn: Stabat
Mater
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

64plus

Dienstag, 24. Mai

14:00 Seniorennachmittag – «Durch-
tanzen» mit dem Tanztheater
Dritter Frühling
Katholisches Pfarreizentrum
Doris Kümmin

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

*Donnerstag, 19. Mai, 19:30 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon*

Stimmberechtigt sind alle Kirchgemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.
Im Anschluss an die Versammlung laden
wir Sie herzlich zu einem kleinen
Umtrunk ein.

Gedruckte Exemplare der Botschaft
können auf dem Sekretariat bestellt wer-
den:

ref-kirche-hoefe@ekh.ch
Telefon 055 416 03 33

Der Kirchgemeinderat

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. Mai

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 17. Mai

19:00 Werktagmesse

Freitag, 20. Mai

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Samstag, 21. Mai

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 22. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
09:30 Hauptgottesdienst
10:30 Taufe von Nora Schilter, Wilen

Mitteilungen

Opfer

14. und 15. Mai: Stiftung KARIBU
Kinderhilfe

Die Schweizer Stiftung Karibu Kinderhilfe setzt sich ein für eine hoffnungsvollere Zukunft benachteiligter und behinderter Kinder in Tansania.

21./22. und 26. Mai: Abtei St. Otmarsberg
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ökumenisches Abendgebet

In der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau am Donnerstag, 19. Mai, um 20:00 Uhr / Abfahrt Schiff um 19:30 Uhr

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Freitag, 20. Mai

17:00 bis 20:00 Firabig-Märt in Schindellegi auf dem Maihofareal

Dienstag, 24. Mai

19:00 bis 22:00 Abendbummel nach Rapperswil mit Glacé-Essen,

Weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch.

Glaubensgestalten Die Eisheiligen



- Der heilige Mamerz (11. Mai), der hat von Eis ein Herz.
- Wenn's an Pankratius (12. Mai) gefriert, so wird im Garten viel ruiniert.
- Wer seine Schafe schert vor Servaz (13. Mai), dem ist die Wolle lieber als das Schaf.
- Vor Nachtfrost du nicht sicher bist, bevor Sophie (15. Mai) vorüber ist.



Gedanken zum 5. Sonntag der Osterzeit

Herr,
mach mich zu einem Werkzeug
deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe,
wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde,
wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe,
wo Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.
Denn wer gibt, der empfängt,
wer sich selbst vergisst, der findet,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen
Leben. Amen.

Nach Franz von Assisi

Bild und Text aus Praedica.de

Liebt einander!
Wie ich euch
geliebt habe,
so sollt auch
ihr einander
lieben!



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 13. Mai
09:00 keine Messfeier in Freienbach

Samstag, 14. Mai
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 15. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im
Gemeinschaftszentrum Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 16. Mai
14:15 Rosenkranz in Wilen

Dienstag, 17. Mai
19:30 Maiandacht in Freienbach

Mittwoch, 18. Mai
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 19. Mai
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte
20:00 ökumenisches Abendgebet auf der
Insel Ufnau

Freitag, 20. Mai
09:00 keine Messfeier in Freienbach

Samstag, 21. Mai
09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in
Freienbach
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 22. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Ida Rüegg-Müller,
Freienbach, für Mauro Guldani,
Pfäffikon, und für Rosa Marty-
Hiestand, Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte
Am *Samstag/Sonntag, 14./15. Mai*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «*Stiftung Pro Pallium*» auf. Pro Pallium ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Erkrankt ein Kind schwer, wird die Belastung für die Familie unbeschreiblich. Die Zeit, um verschlafen zu können, fehlt häufig. In dieser schweren Zeit unterstützen die Mitarbeitenden von Pro Pallium die Familien kostenlos. Das Ziel von Pro Pallium ist es, den Alltag durch «Da-Sein» zu erleichtern, in schwierigen Situationen beizustehen und die Familie mit den unzähligen Problemen des Alltags nicht alleine zu lassen. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.



Maiandachten

17. Mai / 24. Mai
jeweils dienstags, 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach

31. Mai
Maiandacht der Frauengemeinschaft
17:00 Uhr, im Kloster Au, Trachslau

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Frühlingsferien (bis heute Freitag)

Das Pfarramt und die Kirchgemeindeverwaltung sind jeweils nur morgens von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag ist geschlossen.



Chilekafi

Sonntag, 15. Mai
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum
Freienbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
Stiftung Pro Pallium.

MUKI-Gottesdienst



Am *Samstag, 21. Mai, 09:15 Uhr* findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins frühe Schulalter in Begleitung von Müttern, Vätern oder Grosseltern zum Thema «Ich freu mich so, dass es dich gibt!» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

Seniorenachmittag

Dienstag, 24. Mai,
14:00 Uhr
im kath. Pfarreisaal
Pfäffikon



Die Frauengemeinschaft Freienbach – in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Pfäffikon und der Evang.-ref. Kirchgemeinde Höfe – lädt Sie herzlich zum Seniorenachmittag «Durchtanzen» mit dem Tanztheater «Dritter Frühling» ein.
Anmeldung: bis Freitag, 20. Mai, bei Frau Karin Köppli, Tel. 043 810 45 40 (donnerstags nicht erreichbar).

Voranzeigen

Höfner-Wallfahrt
nach Einsiedeln
Samstag, 11. Juni



Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Information kirchliche Berufe

Samstag, 14. Mai
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Mai
5. Sonntag in der Osterzeit
09:15 Eucharistiefeier, Ital. Mission
10:30 Eucharistiefeier
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 17. Mai
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz
19:00 Maiandacht der Frauengemeinschaft Pfäffikon

Mittwoch, 18. Mai
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha
19:30 *keine* Maiandacht

Donnerstag 19. Mai
09:00 Eucharistiefeier
10:00 Fiir für Chlii & Gross

Samstag, 21. Mai
19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Josefine und
Franz Steiner-Kühne.

Sonntag, 22. Mai
6. Sonntag in der Osterzeit
10:00 grosser Gottesdienst St. Meinrad
10.0 (siehe Box)
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 15. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mittwoch, 18. Mai
10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Sonntag, 22. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Information kirchliche Berufe

Nur wenige junge Menschen entscheiden sich für einen kirchlichen Beruf. Die Erfahrung zeigt, dass viele gar nicht wissen, welche Berufs- und Entwicklungsmöglichkeiten die katholische Kirche bietet. Mit der Kampagne «Chance Kirchenberufe» wollen wir das – wieder – bekannter machen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Am **Dienstag, 17. Mai**, öffnen wir unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch für Seniorinnen und Senioren.
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarrzentrum

Die Frauengemeinschaft Pfäffikon
lädt ein zur Maiandacht
am **Dienstag, 17. Mai 2022, 19:00 Uhr**
in der Pfarrkirche St. Meinrad.

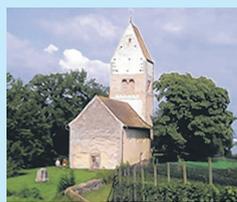
Mit **Maria, der Königin des Friedens** beten wir für Frieden.



Im Anschluss Kaffee
und Kuchen im
Pfarrsaal

Ökumenisches Abendgebet

Am **Donnerstag, 19. Mai, um 20:00 Uhr**, laden das ref. Pfarramt und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet *auf der Insel Ufnau* ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. Abfahrt des Schiffes am Schiffssteg Pfäffikon um 19:30 Uhr.



Fiir für Chlii & Gross

Am Donnerstag, 19. Mai, um 10:00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche

Ich will meine Mami!



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern.

Sylvia Zehnder & Karin Jungo

Kirchenopfer Januar – März 2022

Wir danken für folgende Opfernaben:

06. Jan.	Sternsinger	Fr. 588.15
08./09. Jan.	Solidaritätsf. Mutter und Kind	Fr. 244.95
15./16. Jan.	Le pont	Fr. 202.85
22./23. Jan.	Kirchenchor	Fr. 485.10
29./30. Jan.	Franzisk. Gassenarbeit	Fr. 287.45
05./06. Febr.	Caritasfonds	Fr. 192.80
12./13. Febr.	Alzheimer Schweiz	Fr. 159.50
19./20. Febr.	Pfarreiprojekt, Hilfe f. Walery	Fr. 845.50
26./27. Febr.	ZwüscheHalt	Fr. 183.85
02. März	Ukraine	Fr. 380.00
05./06. März	Ukraine	Fr. 1238.15
12./13. März	Fidei Donum	Fr. 240.15
19./20. März	Ukraine, Bischofskonferenz	Fr. 1052.90
26./27. März	Oremus	Fr. 174.75

Grosser Gottesdienst St. Meinrad 10.0



Anders. Neu. Erfrischend.
Am **Sonntag, 22. Mai, um 10:00 Uhr.**

Tom Sommer spricht über «Frieden und Versöhnung». Musikalische Gestaltung durch die Gospelsingers Einsiedeln. Vorprobe für Gemeinde um 9:40 Uhr. Im Anschluss Apéro mit Spezialitäten aus Ländern, für die Frieden noch in weiter Ferne liegt.

Zeichen setzen für den Frieden

Wir bitten alle Pfarreiangehörigen eine Taube aus weissem Papier zu falten und diese im Pfarramt bis 16. Mai abzugeben. Papier und Anleitung können Sie in der Kirche oder im Pfarramt abholen.

Auch noch lange danach sollen die Tauben unsere Pfarrei und alle Kirchenbesuchenden erinnern an unsere Sehnsucht nach und Verantwortung für Frieden im Kleinen und Grossen.

Rückfragen an Brigida Arndgen unter Tel. 078 828 05 94, pfarramt-pf-arndgen@swissonline.ch oder pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch, Tel. 055 410 22 65.

Setze auch Du ein Zeichen für den Frieden!



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

**Liturgische Anlässe bzw. Anlässe, die in der Kirche stattfinden!*

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Stiftung Jugend und Familie

SAMSTAG, 14. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Peter Meister-Stocker

SONNTAG, 15. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

11:30 Wollerau
Taufe von
Valentina Seiler, Erlenstrasse 30, Wollerau

MITTWOCH, 18. Mai

10:00 Schindellegi
Trauergottesdienst
Antonio Lupianez Maldonado, Vogelneststrasse 9, Schindellegi

19:00 Schindellegi
Maiandacht
bei schönem Wetter beim Kreuz am Höhenweg, bei Regen in der Kirche St. Anna

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

DONNERSTAG, 19. Mai

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 20. Mai

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Stipendienstiftung
Seelsorgerausbildung dritter Weg

SAMSTAG, 21. Mai

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 22. Mai

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Emma Lutta-Fritz

Sonntagskollekte

Stiftung Jugend und Familie
«Familie heisst Leben» – Familie ist ein Ort der Geborgenheit und der Lebensfreude. Die Familie ist für die Kinder eine entscheidende Vorbereitung auf die Herausforderungen des Lebens. Wie wir helfen: durch Vergabungen, Direkthilfe, Wohnraum, Familienferien, Hilfe im Haushalt, Schuldenanierungen und vieles mehr. Unsere Arbeitsgruppe «Jugend und Familie» ist eine überkonfessionelle, christliche Arbeits-

gemeinschaft. Wir setzen uns ein für eheliche Treue, für den Schutz des menschlichen Lebens und für die christlichen Grundwerte in Schule, Gesellschaft und Staat. Fast 20 Mio. Franken durften wir seit unserer Gründung an Familien in Not vergeben. In Hunderten von Fällen konnten wir Ehen retten und Familien neue Hoffnung schenken. Gern dürfen Sie sich auf unserer Homepage (<https://jugendundfamilie.ch>) informieren, um noch mehr Einblicke zu erhalten. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

18.05. *Breitenmoser-Inauen*
Anita 80-jährig
21.05. *Tschopp-Heeb Anna* 80-jährig
Wir wünschen den Jubilarinnen zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Pfarreiprojekt 2022

Lichtblicke nach einer Fehlgeburt

Samstag, 14. Mai
14:00 Informationsveranstaltung zum Tabuthema «Früher Verlust eines Kindes» (bis 16:00 Uhr). Diese ist durch die schweizerische Fachstelle «kindsverlust» begleitet und bietet Raum für Fragen und Gespräche. Ebenfalls besteht für Kinder ein Betreuungsangebot. Anmeldungen bitte an Anita Höfer, Diakonie, Tel. 044 787 01 70 oder an anita.hoefer@seelsorgeraum-berg.ch.

Pfarreiprojekt 2022 «kindsverlust.ch»

Spendenstand per 1. Mai 2022:

Fr. 5158.20

Ihre wertvolle Unterstützung ermöglicht Lichtblicke und Wege zurück ins Leben für

Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen. Konto/zahlbar an CH15 0077 7009 5170 2466 9.
Vielen DANK allen Spenderinnen und Spendern.

Vereine / Gruppen

Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Maiandachtsreise am Montag, 16. Mai

13:30 Abfahrt ab Wollerau

Bushaltestelle Dorf

18:30 Rückfahrt nach Wollerau

Dieses Jahr feiern wir unsere Maiandacht im Kloster Grimmenstein AI. Nähere Informationen sowie das Programm finden Sie auf der Homepage seelsorgeraum-berg.ch/ Frauengemeinschaft Wollerau.

Anmeldungen:

per Telefon: Gabi Böni, 044 786 19 17

per Mail: fg@seelsorgeraum-berg.ch

per Post: Frauengemeinschaft Wollerau, Hauptstrasse 28, Wollerau

Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 18. Mai

13:30 Treffpunkt im Juvillage, SOB-Haltestelle Riedmatt, für Fragestunden rund um das Handy oder Tablet. Die Jugendlichen geben gerne bis 16:00 Uhr ihr Wissen an die ältere Bevölkerung weiter, installieren neue Apps, helfen bei der Anwendung und beantworten die Fragen für eine optimale Nutzung des Geräts.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Margrit Castelberg unter Telefon 043 888 12 81 oder via E-Mail altersfragen@wollerau.ch.

Schindellegi

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 19. Mai

Maibummel zum Buurehof Fritsch

13:30 Treffpunkt Kirche Schindellegi, Abmarsch via Pauli zum Buurehof Fritsch (Fussmarsch von etwa 30 Minuten)

13:49 Abfahrt ab Kirche mit dem Postauto bis Haltestelle Pauli um 13:54 Uhr für diejenigen, die gerne etwas laufen möchten

14:00 Treffpunkt Buurehof Fritsch für die, die gerne mit dem Auto fahren

Die Frauengemeinschaft Schindellegi freut sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie auf zahlreiche Anmeldungen bis am Dienstag, 17. Mai, direkt an Anni Reichmuth unter Telefonnummer 044 788 23 01.

Voranzeigen

Schulgottesdienst Primarschule Schindellegi

Dienstag, 24. Mai

11:45 Schulgottesdienst Primarschule anschliessend gemeinsames Mittagessen im Forum St. Anna

Schulgottesdienst Primarschule Wollerau

Dienstag, 31. Mai

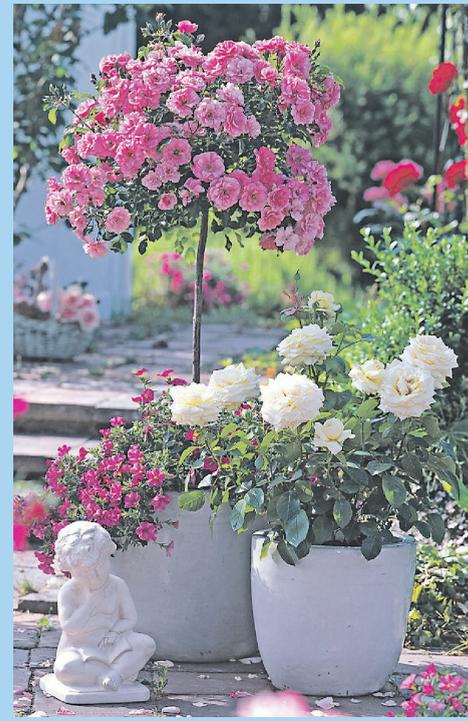
11:45 Schulgottesdienst Primarschule anschliessend gemeinsames Mittagessen im Pfarreisaal Wollerau

Impuls zum Sonntag

Halt und Sicherheit

Ich wünsche dir Halt, gerade in Zeiten, in denen du das Gefühl hast, dass dir der Boden unter den Füßen wegbricht. Wenn Menschen nicht halten, was sie versprochen haben, wenn nichts mehr geht, wenn nichts mehr ist, wie es einst war, wenn die Zukunft im Dunkeln liegt und keiner dir sagen kann, wie es weitergeht. Ich wünsche dir, dass du erleben darfst, dass dir dein Glaube an einen grossen Gott Halt, Sicherheit, Zuversicht und Geborgenheit gibt.

Aus: Dario Zachmann, *Rosenduft mit lieben Wünschen*



PROJEKT 2022

Lichtblicke nach einer Fehlgeburt

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM TABUTHEMA KINDSVERLUST

Wann: Samstag, 14. Mai, 14 - 16 Uhr

Wo: Pfarrhaus Wollerau,
Hauptstrasse 28, Wollerau

Programm:

Die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch» ist vertreten und informiert, wir sehen einen Dok-Film, eine betroffene Mutter offeriert einen Aperero. Es hat Raum für Fragen und Gespräche. Für Kinder besteht ein Betreuungsangebot.

Anmeldungen erwünscht an:

Anita Höfer, Diakonie
Seelsorgeraum-Berg
044 787 01 70
anita.hoefler@seelsorgeraum-berg.ch

Wir unterstützen
kindsverlust.ch

«Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen...»

Die Gottesmutter Maria wird in der christlichen Spiritualität als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings verstanden und als «Maienkönigin» verehrt.

Die Sonne verwandelt die Welt mit ihren Strahlen, die Natur erwacht nach der Winterpause zu neuem Leben, sie hüllt sich in kräftiges Grün und erblüht in faszinierender Farbenpracht – mit diesem Wunder des Frühlings wird Maria in Verbindung gebracht. Sie ist als Mutter des Messias, der den Tod besiegt und das Leben in Fülle bringt, der Inbegriff des neuen Lebens.

Daher wird Maria als erste und schönste Blüte der Erlösung verehrt, sie symbolisiert den «Frühling des Heils». Denn Maria war offen für Gott, sie gebar das Heil der Welt, das die Menschen ersehen.

Die Verbindung zwischen Maria und dem Frühling zeigt sich auch darin, dass auf der Südhalbkugel der Erde der November als Marienmonat gefeiert wird – wenn dort der Frühling in voller Blüte steht. Denn die prächtigen Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle, sie ist die «schönste Blume».

Andreas Fuchs,
Pfarradministrator Feusisberg

*Ich sehe dich in tausend Bildern,
Maria, lieblich ausgedrückt,
doch keins von allen kann dich schildern,
wie meine Seele dich erblickt.*

*Ich weiss nur, dass der Welt Getümmel
seitdem mir wie ein Traum verweht,
und ein unnennbar süsser Himmel
mir ewig im Gemüte steht.* Novalis



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

Psalm 34,19

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 15. Mai

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab
ca. 10:30 Uhr im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Timotheus Bruderer
Chinderchilä-Ferienprogramm,
Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Montag, 16. Mai

14:00 Nähtreff

Dienstag, 17. Mai

06:00 Frühgebet
im Kapellhof

Donnerstag, 19. Mai

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 22. Mai

10:00 Gottesdienst mit englischer
Übersetzung vor Ort oder ab
ca. 10:30 Uhr im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchilä, Three6Teens

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Infos zur Predigt und dem Livestream finden Sie unter www.feg-hoefe.ch/live.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01